

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2023

1. Juli bis 30. September 2023



München, 15. November 2023 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 4. Quartal des Geschäftsjahres 2023, das am 30. September 2023 endete.

Schwierigkeiten im Windgeschäft überlagern hervorragende Leistung der anderen Geschäfte von Siemens Energy – Konzept zur Absicherung von Auftragsgarantien vereinbart

„In einem äußerst herausfordernden Jahr für Siemens Energy wachsen zwei Drittel unserer Geschäfte profitabel und haben ihre Jahresziele erreicht oder übertroffen. Anders in unserem schwachen Windgeschäft. Hier sind alle Anstrengungen auf Kostenreduzierung, Selektivität bei den Verträgen und Produktivitätssteigerung gerichtet, während wir parallel an der Behebung der Probleme arbeiten. Die aktuell große Nachfrage nach unseren Produkten bringt auch Herausforderungen mit sich. Wir sind daher froh, dass wir nach sehr konstruktiven Gesprächen eine gute Lösung mit allen Beteiligten gefunden haben, unser durch die Energiewende stark beschleunigtes Wachstum sicherzustellen“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

Q4 Geschäftsjahr 2023

- Die starke Entwicklung in den für Siemens Energy relevanten Märkten hielt trotz einer insgesamt verhaltenen konjunkturellen Dynamik an.
- Nach mehreren Quartalen mit starkem Wachstum ging der Auftragseingang im vierten Quartal auf 10,6 Mrd. € zurück und lag auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 7,8 % unter dem hohen Vorjahreswert, der durch Großaufträge bei Grid Technologies (GT) bedingt war. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag klar über 1 und führte zu einem Rekordauftragsbestand am Jahresende von 112 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen auf vergleichbarer Basis um 2,5 % auf 8,5 Mrd. € ab, vor allem aufgrund von Siemens Gamesa.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy lag mit minus 487 Mio. € (Q4 GJ 2022: plus 564 Mio. €) im erwarteten Bereich. Das negative Ergebnis war im Wesentlichen bedingt durch den Verlust bei Siemens Gamesa. Die Sondereffekte verringerten sich auf minus 64 Mio. € (Q4 GJ 2022: minus 105 Mio. €). Das Ergebnis von Siemens Energy lag bei minus 551 Mio. € (Q4 GJ 2022: plus 459 Mio. €).
- Infolgedessen wies Siemens Energy einen Verlust nach Steuern von 870 Mio. € aus (Q4 GJ 2022: Gewinn nach Steuern 354 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug minus 1,04 € (Q4 GJ 2022: plus 0,33 €).
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag mit 1.108 Mio. € unter dem starken Vorjahreswert von 1.949 Mio. €. Dies war in erster Linie auf Siemens Gamesa zurückzuführen, das im Vorjahresquartal vom Verkauf seines Windparkentwicklungsportfolios in Südeuropa profitiert hatte.

Geschäftsjahr 2023

- Gas Services (GS), Grid Technologies (GT) und Transformation of Industry (TI) zeigten über das gesamte Geschäftsjahr hinweg eine hervorragende Leistung, die sich durch einen starken Auftragseingang, erfolgreiche Projektentwicklung sowie operative Verbesserungen auszeichnete, die zu einer höheren Profitabilität führten. Demgegenüber standen negative Effekte bei Siemens Gamesa aufgrund von Qualitätsthemen insbesondere bei den Onshore-Turbinen 4.X und 5.X und erhöhte Produktkosten und Herausforderungen beim Hochlauf der Offshore-Aktivitäten.
- Hinsichtlich des im dritten Quartal angepassten Ausblicks hat Siemens Energy seine Prognose erfüllt. Der Free Cash Flow vor Steuern fiel höher als erwartet aus.
- Hauptsächlich aufgrund von GT und Siemens Gamesa übertraf der Auftragseingang von Siemens Energy das hohe Niveau des Vorjahres um 33,8 % auf vergleichbarer Basis und stieg auf 50,4 Mrd. € (GJ 2022: 38,3 Mrd. €).
- Die Umsatzerlöse steigerten sich mit 31,1 Mrd. € um 9,9 % auf vergleichbarer Basis durch Zuwächse in allen Segmenten, ausgenommen Siemens Gamesa.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy sank aufgrund des Verlustes bei Siemens Gamesa auf minus 2.776 Mio. € (GJ 2022: plus 225 Mio. €). Die Sondereffekte beliefen sich auf minus 184 Mio. € (GJ 2022: minus 413 Mio. €) und betrafen vor allem Restrukturierungskosten bei Siemens Gamesa sowie Kosten im Zusammenhang mit der Integration von Siemens Gamesa. Das Ergebnis von Siemens Energy lag bei minus 2.960 Mio. € (GJ 2022: minus 188 Mio. €).
- Der Verlust nach Steuern von Siemens Energy betrug 4.588 Mio. € (GJ 2022: 712 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie belief sich auf minus 5,47 € (GJ 2022: minus 0,65 €).
- Der Free Cash Flow vor Steuern verringerte sich auf 784 Mio. € (GJ 2022: 1.503 Mio. €). Ausschlaggebend war ein Anstieg des negativen Free Cash Flow vor Steuern bei Siemens Gamesa sowie ein Rückgang des positiven Free Cash Flow vor Steuern bei GS (von einem außergewöhnlich hohen Niveau). Gegenläufig wirkte ein starker Cashflow bei GT, in erster Linie wegen Anzahlungen im Zusammenhang mit neuen Projekten.

Geschäftsjahr 2024

- Für Siemens Energy wird im Geschäftsjahr 2024 ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 3 % bis 7 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen minus 2 % und plus 1 % erwartet. Darüber hinaus wird von einem Gewinn nach Steuern von bis zu 1 Mrd. €, einschließlich der Auswirkungen aus Veräußerungen und des beschleunigten Portfoliumbaus ausgegangen. Es wird mit einem Free Cash Flow vor Steuern in Höhe von rund minus 1,0 Mrd. € gerechnet. Zudem werden aus den Veräußerungen und dem beschleunigten Portfoliumbau Mittelzuflüsse in einer Bandbreite von plus 2,5 Mrd. € bis 3,0 Mrd. € erwartet.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	10.577	12.234	(7,8) % ¹
Umsatzerlöse	8.521	9.186	(2,5) % ¹
Ergebnis	(551)	459	k.A.
Ergebnis-Marge	(6,5) %	5,0 %	(11,5) PP
Sondereffekte (SI)	(64)	(105)	(39,2) %
Ergebnis vor SI	(487)	564	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	(5,7) %	6,1 %	(11,9) PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(870)	354	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(1,04)	0,33	k.A.
Free Cash Flow vor Steuern	1.108	1.949	(43,2) %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (13,5) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (7,2) %.

- Die Abnahme des Auftragseinganges gegenüber dem Vorjahr war in erster Linie auf den Geschäftsbereich GT zurückzuführen und beruhte hauptsächlich auf einem geringeren Volumen aus Großaufträgen und der hohen Vergleichsbasis im vierten Quartal des Vorjahres.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,24. Der Auftragsbestand übertraf erneut den vorherigen Höchststand und stieg auf 112 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen, vor allem aufgrund von Siemens Gamesa, moderat ab.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäftes verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal moderat.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten war rückläufig, da der Verlust von Siemens Gamesa positive Ergebnisse in allen anderen Segmenten überwog.
- Die Sondereffekte verringerten sich stark, da das Vorjahresquartal durch Belastungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Geschäftsaktivitäten in Russland beeinträchtigt gewesen war.
- Alle Segmente verzeichneten einen positiven Free Cash Flow vor Steuern, der in Summe jedoch unter der hohen Vergleichsbasis des Vorjahresquartals lag. Dies war vor allem auf Siemens Gamesa und GS zurückzuführen.

Gas Services

(in Mio. €)	Q4		
	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	2.498	2.615	2,1 % ¹
Umsatzerlöse	2.794	2.805	4,3 % ¹
Ergebnis	111	107	4,2 %
Ergebnis-Marge	4,0 %	3,8 %	0,2 PP
Sondereffekte (SI)	(10)	(10)	(2,0) %
Ergebnis vor SI	121	117	3,7 %
Ergebnis-Marge vor SI	4,3 %	4,2 %	0,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (4,5) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (0,4) %.

- Der Auftragseingang erhöhte sich im Vorjahresvergleich geringfügig. Die Zunahme wurde durch einen Auftrag für große Gasturbinen und der starken Entwicklung im Servicegeschäft begünstigt.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis belief sich auf 0,89. Der Auftragsbestand lag mit 41 Mrd. € annähernd auf dem Niveau des Vorquartals.
- Die Umsatzerlöse legten moderat zu. Sowohl das Service- als auch des Neuanlagengeschäft trugen zu diesem Wachstum bei.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge steigerten sich im Vorjahresvergleich moderat. Der Anstieg stützte sich auf eine verbesserte Kostenstruktur sowie den kontinuierlichen Beitrag des Servicegeschäftes.

Grid Technologies

(in Mio. €)	Q4		
	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	2.283	3.831	(38,0) % ¹
Umsatzerlöse	2.021	1.989	6,4 % ¹
Ergebnis	152	62	144,9 %
Ergebnis-Marge	7,5 %	3,1 %	4,4 PP
Sondereffekte (SI)	(6)	(15)	(58,8) %
Ergebnis vor SI	158	77	105,6 %
Ergebnis-Marge vor SI	7,8 %	3,9 %	3,9 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (40,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 1,6 %.

- Der Auftragseingang ging gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines erheblich geringeren Volumens aus Großaufträgen im Lösungsgeschäft zurück. Im Vorjahr hatte GT drei seiner größten Aufträge (zwei Netzanbindungen von Offshore-Windparks und ein Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-(HGÜ)System) im vierten Quartal erhalten.
- GT wies ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,13 aus, der Auftragsbestand stieg auf 23 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen deutlich zu. Ausschlaggebend war die Steigerung beim Produktgeschäft, bedingt durch die Entwicklung des Auftragseinganges.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge erhöhten sich sehr stark. Die Steigerung war auf das höhere Volumen und Kostenverbesserungen im Projektbereich zurückzuführen. Das Vorjahresquartal war durch Lieferkettenbezogene Effekte belastet.

Transformation of Industry

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	1.672	1.617	10,8 % ¹
Umsatzerlöse	1.217	1.254	5,0 % ¹
Ergebnis	12	39	(70,1) %
Ergebnis-Marge	0,9 %	3,1 %	(2,1) PP
Sondereffekte (SI)	(17)	(9)	96,8 %
Ergebnis vor SI	29	47	(39,3) %
Ergebnis-Marge vor SI	2,4 %	3,8 %	(1,4) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 3,4 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (3,0) %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	155	8	>200 % ¹
Umsatzerlöse	23	18	28,2 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	(137,3) %	(126,9) %	(10,3) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 28,0 %.

Electrification, Automation, Digitalization	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	474	386	30,0 % ¹
Umsatzerlöse	346	326	12,0 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	4,9 %	7,9 %	(3,0) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 22,8 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 6,1 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	364	386	7,2 % ¹
Umsatzerlöse	394	382	15,7 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	7,9 %	5,7 %	2,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (5,6) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 3,3 %.

Compression	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	688	873	(16,3) % ¹
Umsatzerlöse	462	553	(10,3) % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	1,0 %	4,0 %	(3,0) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (21,3) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (16,4) %.

- Der beträchtliche Anstieg des Auftragseinganges wurde durch Aufträge im Bereich „Electric LNG“ und Wasserstoff unterstützt, insbesondere in den Geschäften Sustainable Energy Systems sowie Electrification, Automation, Digitalization.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,37. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 7 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse übertrafen das Niveau des Vorjahresquartales, wobei das Servicegeschäft prozentual zweistellig zulegen.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten ging im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß zurück. Den positiven Wirkungen aufgrund eines besseren Geschäftsmix, verbunden mit einem höheren Serviceanteil, und von operativen Verbesserungen standen Belastungen aus negativen Einmaleffekten und Gegenwind aus Währungsthemen gegenüber.
- Die Sondereffekte resultierten aus Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit Veräußerungen und der Anpassung der strukturellen Aufstellung von TI.

Siemens Gamesa

(in Mio. €)	Q4		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	4.226	4.405	3,2 % ¹
Umsatzerlöse	2.592	3.372	(19,8) % ¹
Ergebnis	(670)	334	k.A.
Ergebnis-Marge	(25,8) %	9,9 %	(35,7) PP
Sondereffekte (SI)	(6)	(40)	(84,5) %
Ergebnis vor SI	(664)	374	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	(25,6) %	11,1 %	(36,7) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (4,1) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit (23,1) %.

- Das moderate Wachstum des Auftragseinganges wurde von den Offshore- und Servicegeschäften getragen, die von einem großen Auftrag in Taiwan mit einem Gesamtwert von rund 2 Mrd. € profitierten. Der Auftragseingang im Onshore-Bereich war rückläufig. Dies war einerseits bedingt durch einen Verkaufsstopp bei bestimmten Onshore-Plattformen im Zusammenhang mit den bekannten Qualitätsthemen, zudem war das Vorjahresquartal durch den Verkauf des Windparkentwicklungsportfolios in Südeuropa begünstigt gewesen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,63. Der Auftragsbestand stieg auf 42 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse gingen aufgrund der Qualitätsthemen im Onshore-Bereich und Anpassungen bei der geplanten Fabrikauslastung im Offshore-Bereich beträchtlich gegenüber dem Vorjahresquartal zurück, das den oben genannten Verkauf beinhaltete.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten lag im negativen Bereich. Es war belastet durch niedrigere Ergebnisbeiträge aus der Abwicklung des Auftragsbestandes, vor allem resultierend aus den Qualitätsthemen des Vorquartals im Onshore- und Servicebereich sowie den erhöhten Produktkosten und fortgesetzten Herausforderungen beim Hochlauf der Offshore-Aktivitäten. Zudem hatte das Vorjahresquartal von einem Ertrag in Höhe von 565 Mio. € aus dem oben erwähnten Verkauf profitiert.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q4	
	GJ 2023	GJ 2022
(in Mio. €)		
Summe Segmente	(356)	615
Überleitung Konzernabschluss	(131)	(51)
Siemens Energy	(487)	564

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns (ausgenommen Siemens Gamesa), welches im Vorjahr noch dem Segment Gas and Power zugeordnet war), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Die im Vergleich zum Vorjahr negative Veränderung in Überleitung Konzernabschluss war im Wesentlichen auf gestiegene Kosten bei zentralen Konzernfunktionen und den weiteren zentralen Posten zurückzuführen. Gegenläufig wirkte ein negativer Einmaleffekt im Zusammenhang mit einem Alt-Kraftwerksbauprojekt im Vorjahresquartal.

Ausblick

Wir erwarten für **Siemens Energy** im Geschäftsjahr 2024 ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 3 % bis 7 % (Ist-Wert im GJ 2023: 9,9 %) und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen minus 2 % und plus 1 % (Ist-Wert im GJ 2023: minus 8,9 %). Darüber hinaus erwarten wir einen Gewinn nach Steuern von bis zu 1 Mrd. € (Ist-Wert im GJ 2023: Verlust nach Steuern von 4.588 Mio. €), einschließlich der Auswirkungen aus Veräußerungen und des beschleunigten Portfoliumbaus. Wir rechnen mit einem negativen Free Cash Flow vor Steuern in Höhe von rund 1,0 Mrd. € (Ist-Wert im GJ 2023: plus 784 Mio. €). Zudem erwarten wir aus den Veräußerungen und dem beschleunigten Portfoliumbau Mittelzuflüsse in einer Bandbreite von plus 2,5 Mrd. € bis 3,0 Mrd. €.

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

Allgemeine Annahmen je Geschäftsbereich

- **GS** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von minus 4 % bis 0 % (Ist-Wert GJ 2023: plus 17,7 %) und einer Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 9 % bis 11 % (Ist-Wert GJ 2023: 9,5 %) aus.
- **GT** plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 18 % bis 22 % (Ist-Wert GJ 2023: 16,6 %) sowie eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 7 % und 9 % (Ist-Wert GJ 2023: 7,5 %) zu erreichen.
- **TI** unterstellt ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 8 % bis 12 % (Ist-Wert GJ 2023: 12,0 %) und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 5 % bis 7 % (Ist-Wert GJ 2023: 5,1 %).
- **Siemens Gamesa** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 0 % bis plus 4 % (Ist-Wert GJ 2023: minus 5,1 %) sowie einem negativen Ergebnis vor Sondereffekten von rund 2 Mrd. € (Ist-Wert GJ 2023: minus 4.347 Mio. €) aus.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des vierten Quartals des Geschäftsjahres 2023 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytstcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <http://www.siemens-energy.com/q4-gj2023> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau

Telefon: +49 (0)173 272 9231

E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2023

Finanzinformationen

für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2023

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	2023	2022	Ist	Vglb.
Auftragseingang	10.577	12.234	(13,5) %	(7,8) %	50.446	38.312	31,7 %	33,8 %
Umsatzerlöse	8.521	9.186	(7,2) %	(2,5) %	31.119	29.005	7,3 %	9,9 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,24	1,33	k.A.		1,62	1,32	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	112	97	14,5 %		112	97	14,5 %	

Profitabilität

	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist		2023	2022	Ist	
Ergebnis	(551)	459	k.A.		(2.960)	(188)	>(200) %	
Ergebnis-Marge	(6,5) %	5,0 %	(11,5) PP		(9,5) %	(0,6) %	(8,9) PP	
Sondereffekte (SI)	(64)	(105)	(39,2) %		(184)	(413)	(55,4) %	
Ergebnis vor SI	(487)	564	k.A.		(2.776)	225	k.A.	
Ergebnis-Marge vor SI	(5,7) %	6,1 %	(11,9) PP		(8,9) %	0,8 %	(9,7) PP	
EBITDA	(226)	744	k.A.		(1.742)	1.059	k.A.	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(870)	354	k.A.		(4.588)	(712)	>(200) %	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	(1,04)	0,33	k.A.		(5,47)	(0,65)	>(200) %	

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahres 863.294 (im Vj. 732.921) und im gesamten Geschäftsjahr 828.902 (im Vj. 720.827) Aktien.

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2023	30. Sep. 2022
Summe Eigenkapital	8.787	17.118
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliquidität) ¹	759	(2.089)

¹ Mit Geschäftsjahr 2023 sind die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Siemens AG aus Finanzierungstätigkeit (GJ 22: Nettoforderung 92 Mio. €) nicht mehr Bestandteil der Nettoverschuldung/ (Nettoliquidität). Der Vorjahreswert ist auf vergleichbarer Basis dargestellt.

	Q4 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022
Free Cash Flow	984	1.810	394	1.061
Free Cash Flow vor Steuern	1.108	1.949	784	1.503

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2023	30. Sep. 2022
Siemens Energy	96	92
Deutschland	26	25
Außerhalb Deutschlands	70	67

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4			Geschäftsjahr
	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022
Umsatzerlöse	8.521	9.186	31.119	29.005
Umsatzkosten	(8.044)	(7.722)	(30.366)	(25.665)
Bruttoergebnis vom Umsatz	477	1.464	753	3.340
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(299)	(318)	(1.123)	(1.078)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(846)	(785)	(2.996)	(2.778)
Sonstige betriebliche Erträge	24	38	72	100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	(68)	(46)	(262)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22	30	83	104
Betriebsergebnis¹	(615)	361	(3.257)	(574)
Zinserträge	31	17	149	55
Zinsaufwendungen	(82)	(49)	(289)	(147)
Sonstiges Finanzergebnis	20	16	10	62
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(647)	344	(3.387)	(603)
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(223)	10	(1.202)	(108)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(870)	354	(4.588)	(712)
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	29	110	(57)	(245)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(899)	244	(4.532)	(467)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(1,04)	0,33	(5,47)	(0,65)
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(1,04)	0,33	(5,47)	(0,65)

¹ Beinhaltet Wertminderungsaufwendungen aus Finanzinstrumenten in Höhe von 73 Mio. € (2022: Wertminderungserträge von 16 Mio. €).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(870)	354	(4.588)	(712)
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	63	(26)	42	219
darin Ertragsteuereffekte	(14)	15	(29)	(92)
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	—	—	0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(3)	(0)	(1)	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	60	(26)	41	219
Unterschied aus Währungsumrechnung	212	480	(920)	1.507
Derivative Finanzinstrumente	(33)	(25)	80	(106)
darin Ertragsteuereffekte	1	4	(37)	20
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	13	20	(35)	45
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	192	475	(875)	1.446
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	252	448	(834)	1.665
Gesamtergebnis	(618)	802	(5.422)	953
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	35	130	17	(212)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(652)	672	(5.440)	1.165

Konzernbilanz

	Sep 30,	
	2023	2022
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.588	5.959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.537	5.572
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	720	2.509
Vertragsvermögenswerte	4.153	4.718
Vorräte	8.961	7.983
Laufende Ertragsteuerforderungen	453	467
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.058	1.091
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	98	318
Summe kurzfristige Vermögenswerte	26.567	28.617
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.982	10.456
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.169	3.592
Sachanlagen	5.724	5.435
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.198	833
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	366	504
Aktive latente Steuern	488	1.264
Sonstige Vermögenswerte	413	384
Summe langfristige Vermögenswerte	21.339	22.467
Summe Aktiva	47.907	51.084
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	1.591	749
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.658	6.782
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	694	1.423
Vertragsverbindlichkeiten	15.984	13.010
Kurzfristige Rückstellungen	2.901	2.129
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	396	431
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.375	3.120
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	289
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	31.599	27.932
Langfristige Finanzschulden	3.190	2.474
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	519	570
Passive latente Steuern	296	145
Rückstellungen	2.682	1.799
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	233	383
Sonstige Verbindlichkeiten	601	661
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.520	6.034
Summe Verbindlichkeiten	39.119	33.966
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	799	727
Kapitalrücklage	14.475	13.262
Gewinnrücklagen	(6.583)	2.384
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(34)	916
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(154)	(168)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	8.503	17.122
Nicht beherrschende Anteile	285	(4)
Summe Eigenkapital	8.787	17.118
Summe Passiva	47.907	51.084

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4			Geschäftsjahr
	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(870)	354	(4.588)	(712)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	390	383	1.515	1.633
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	223	(10)	1.202	108
Zinsergebnis	51	32	140	92
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(16)	(39)	(28)	(123)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	50	2	220	99
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	379	375	321	491
Vorräten	347	86	(1.235)	(1.549)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(53)	(31)	(1.272)	(151)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(50)	563	116	810
Vertragsverbindlichkeiten	853	506	3.388	2.260
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	231	179	2.059	(373)
Gezahlte Ertragsteuern	(124)	(139)	(390)	(442)
Erhaltene Dividenden	10	6	42	32
Erhaltene Zinsen	29	14	132	42
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.451	2.281	1.622	2.218
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(467)	(471)	(1.228)	(1.157)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(114)	—	(114)	(2)
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(280)	(2)	(298)	(147)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	31	31	57
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	11	—	(24)	—
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	—	4	0	131
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(846)	(438)	(1.633)	(1.118)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Ausgabe neuer Anteile	(0)	—	1.243	—
Erwerb eigener Anteile	—	—	(130)	—
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen ¹	(275)	(58)	(2.933)	(13)
Hinterlegung von Barsicherheiten in Zusammenhang mit dem freiwilligen Kaufangebot in bar für alle ausstehenden Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.-Aktien	—	—	—	(1.148)
Emission von Schuldverschreibungen und Anleihen	(24)	959	1.903	959
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	(43)	(1.120)	(940)	(88)
Gezahlte Zinsen	(43)	(36)	(192)	(109)
An Aktionäre der Siemens Energy AG gezahlte Dividenden	—	—	—	(72)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(25)	(31)	(83)	(97)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(409)	(286)	(1.132)	(568)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18	17	(290)	156
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	214	1.574	(1.432)	687
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	4.374	4.446	6.020	5.333
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	4.588	6.020	4.588	6.020
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	—	61	—	61
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	4.588	5.959	4.588	5.959

¹ Beinhaltet den Zahlungsmittelabfluss für den Erwerb der ausstehenden Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.-Aktien, der über die bereits im Geschäftsjahr 2022 hinterlegte Barsicherheit in Höhe von 1.148 Mio. € hinaus ging.

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q4		Veränderung		Q4		Veränderung		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	2.498	2.615	(4,5) %	2,1%	2.794	2.805	(0,4) %	4,3%	121	117	4,3 %	4,2 %	2.741	2.139	167	490
Grid Technologies	2.283	3.831	(40,4) %	(38,0)%	2.021	1.989	1,6 %	6,4%	158	77	7,8 %	3,9 %	2.376	3.128	422	426
Transformation of Industry	1.672	1.617	3,4 %	10,8%	1.217	1.254	(3,0) %	5,0%	29	47	2,4 %	3,8 %	1.854	1.970	162	39
Siemens Gamesa	4.226	4.405	(4,1) %	3,2%	2.592	3.372	(23,1) %	(19,8)%	(664)	374	(25,6) %	11,1 %	(183)	2.725	286	1.061
Überleitung Konzernabschluss	(101)	(235)	k.A.	k.A.	(102)	(233)	k.A.	k.A.	(131)	(51)	k.A.	k.A.	41.120	41.121	70	(68)
Siemens Energy	10.577	12.234	(13,5) %	(7,8)%	8.521	9.186	(7,2) %	(2,5)%	(487)	564	(5,7) %	6,1 %	47.907	51.084	1.108	1.949

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Geschäftsjahr		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2023	2022	Ist	Vglb.	2023	2022	Ist	Vglb.	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Gas Services	12.907	11.813	9,3 %	9,3 %	10.915	9.499	14,9 %	17,7 %	1.033	619	9,5 %	6,5 %	2.741	2.139	943	1.738
Grid Technologies	15.798	10.416	51,7 %	52,3 %	7.181	6.285	14,3 %	16,6 %	541	221	7,5 %	3,5 %	2.376	3.128	1.225	342
Transformation of Industry	5.571	5.650	(1,4) %	1,8 %	4.439	4.080	8,8 %	12,0 %	228	45	5,1 %	1,1 %	1.854	1.970	191	166
Siemens Gamesa	16.836	11.598	45,2 %	49,9 %	9.092	9.814	(7,3) %	(5,1) %	(4.347)	(617)	(47,8) %	(6,3) %	(183)	2.725	(1.604)	(809)
Überleitung Konzernabschluss	(666)	(1.166)	k.A.	k.A.	(509)	(672)	k.A.	k.A.	(231)	(44)	k.A.	k.A.	41.120	41.121	29	67
Siemens Energy	50.446	38.312	31,7 %	33,8 %	31.119	29.005	7,3 %	9,9 %	(2.776)	225	(8,9) %	0,8 %	47.907	51.084	784	1.503

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	121	117	(10)	(10)	111	107	(1)	(4)	110	103	54	47	163	150
Grid Technologies	158	77	(6)	(15)	152	62	(1)	(1)	151	61	23	23	174	84
Transformation of Industry	29	47	(17)	(9)	12	39	(8)	(8)	4	30	20	20	24	51
Siemens Gamesa	(664)	374	(6)	(40)	(670)	334	(27)	(55)	(697)	279	217	208	(479)	487
Überleitung Konzernabschluss	(131)	(51)	(24)	(31)	(156)	(83)	(28)	(30)	(183)	(112)	76	85	(107)	(27)
Siemens Energy	(487)	564	(64)	(105)	(551)	459	(65)	(98)	(615)	361	390	383	(226)	744

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	1.033	619	17	(95)	1.050	524	(8)	(16)	1.043	508	197	257	1.239	766
Grid Technologies	541	221	(25)	(70)	516	152	(3)	(3)	513	149	85	115	598	264
Transformation of Industry	228	45	(19)	(104)	209	(59)	(32)	(32)	177	(91)	74	111	251	20
Siemens Gamesa	(4.347)	(617)	(92)	(96)	(4.439)	(713)	(141)	(223)	(4.580)	(937)	857	840	(3.723)	(97)
Überleitung Konzernabschluss	(231)	(44)	(65)	(47)	(297)	(91)	(113)	(112)	(410)	(203)	302	310	(108)	106
Siemens Energy	(2.776)	225	(184)	(413)	(2.960)	(188)	(297)	(386)	(3.257)	(574)	1.515	1.633	(1.742)	1.059

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang (in Mio. €)	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	4.532	6.470	(30,0) %	(27,6) %	25.466	19.923	27,8 %	30,1 %
<i>darin Deutschland</i>	403	2.134	(81,1) %	(81,0) %	7.159	4.061	76,3 %	76,3 %
Amerika	2.540	4.162	(39,0) %	(34,4) %	16.260	11.543	40,9 %	39,3 %
<i>darin USA</i>	1.972	2.885	(31,6) %	(26,1) %	11.830	6.561	80,3 %	78,1 %
Asien, Australien	3.505	1.601	118,9 %	141,5 %	8.721	6.847	27,4 %	35,2 %
<i>darin China</i>	375	471	(20,3) %	(12,2) %	1.680	1.750	(4,0) %	0,5 %
Siemens Energy	10.577	12.234	(13,5) %	(7,8) %	50.446	38.312	31,7 %	33,8 %

Umsatzerlöse (in Mio. €)	Q4		Veränderung		Geschäftsjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	4.381	4.852	(9,7) %	(6,7) %	14.775	14.667	0,7 %	4,0 %
<i>darin Deutschland</i>	756	877	(13,9) %	(17,8) %	2.532	2.716	(6,8) %	(7,7) %
Amerika	2.627	2.486	5,7 %	10,7 %	9.986	8.492	17,6 %	17,1 %
<i>darin USA</i>	1.540	1.257	22,5 %	30,8 %	5.764	4.371	31,9 %	31,1 %
Asien, Australien	1.513	1.848	(18,2) %	(9,2) %	6.358	5.846	8,8 %	14,4 %
<i>darin China</i>	386	512	(24,7) %	(15,8) %	1.502	1.545	(2,8) %	2,7 %
Siemens Energy	8.521	9.186	(7,2) %	(2,5) %	31.119	29.005	7,3 %	9,9 %

Aufgliederung von Außenumsatzerlösen der Segmente

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	5.500	6.217	19.972	18.885
darin				
Gas Services	1.116	1.106	4.169	3.477
Grid Technologies	1.840	1.791	6.492	5.726
Transformation of Industry	576	671	2.280	2.066
Siemens Gamesa	1.967	2.649	7.032	7.616
Siemens Energy Service	2.965	2.983	11.094	10.105
darin				
Gas Services	1.635	1.617	6.615	5.841
Grid Technologies	135	136	460	400
Transformation of Industry	570	511	1.959	1.668
Siemens Gamesa	624	720	2.059	2.195

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2023
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.